

NOTFALLGURU

JAHRESBERICHT 2024

GEMEINSAM WISSEN TEILEN.

GEMEINSAM NOTFALLMEDIZIN VERBESSERN.

Ein gemeinnütziges Projekt der BSS-Notfallguru gGmbH.



Notfallguru

INHALTSVERZEICHNIS.

Vorwort	3
Ein Jahr der Weiterentwicklung	4
Notfallguru-App	5
Fokus Präklinik	7
GuruCards	8
Die Plattform wächst	9
Evidenz als Grundlage	10
Technisch weitergedacht	11
Highlights 2024	12
• Die wichtigsten Meilensteine	12
• Notfallguru 2024 in Zahlen	13
• Wirkung des Projekts	14
• Unser Dank	15
Ausblick 2025	16
Impressum/Bildnachweis	17

VORWORT.

Liebe Leserinnen und Leser,

2023 war für Notfallguru das Jahr des Aufbruchs. Nach Jahren der Vorbereitung konnten wir unser Projekt erstmals der Öffentlichkeit vorstellen. 2024 war das erste vollständige Projektjahr - und ein Jahr intensiver Weiterentwicklung gemeinsam mit unserer Community. Und es ist viel passiert.

Aus dem Zusammenspiel von Online-Plattform und Notfallguru-Buch ist ein immer breiteres Wissensangebot für die Notfallmedizin entstanden. Mit der Notfallguru-App können unsere Inhalte seit 2024 auch offline genutzt werden. Der „Fokus Präklinik“ erweitert die Plattform gezielt um Informationen für Rettungsdienst und außerklinische Notfallmedizin. Mit den GuruCards kam ein weiteres Format hinzu, das in seltenen und kritischen Situationen schnelle Orientierung geben soll.

Gleichzeitig haben wir das weitergeführt, was seit Beginn das Fundament von Notfallguru bildet: Inhalte aktualisieren, neue Themen ergänzen, wissenschaftliche Literatur aufarbeiten und gemeinsam mit Expertinnen, Experten und unserer Community daran arbeiten, notfallmedizinisches Wissen praxisnah und verlässlich verfügbar zu machen.

Die Resonanz darauf freut und motiviert uns sehr. Im Jahr 2024 verzeichnete notfallguru.de knapp drei Millionen Seitenansichten. Die neue Notfallguru-App wurde bis zum Jahresende rund 14.000-mal heruntergeladen; seit der Veröffentlichung wurden zudem mehr als 20.000 Exemplare des Notfallguru-Buchs verkauft.

Bei all dieser Entwicklung ist eines unverändert geblieben: Notfallguru ist ein gemeinnütziges Projekt. Die medizinischen Inhalte unserer Online-Plattform ste-

hen weiterhin dauerhaft kostenlos, werbefrei und ohne Zugangsbeschränkung zur Verfügung. Medizinisches Wissen sollte aus unserer Sicht nicht davon abhängen, ob jemand Zugang zu kostenpflichtigen Angeboten hat. Unser besonderer Dank gilt all den Menschen, die diesen Weg gemeinsam mit uns gehen - den zahlreichen Expertinnen und Experten, unserer Community und ganz besonders der Björn Steiger Stiftung für die enge Zusammenarbeit, Beratung und Unterstützung.

2024 hat uns gezeigt, wie viel aus einer gemeinsamen Idee entstehen kann. Und wir haben noch viel vor.

Winnenden im Dezember 2024
Martin Fandler, Isabel Lück, Philipp Gotthardt
(Gründer:innen Notfallguru)

EIN JAHR DER WEITERENTWICKLUNG.

Aus einer Idee wird ein wachsendes Wissensangebot.

Nach dem erfolgreichen Projektstart 2023 stand das Jahr 2024 ganz im Zeichen der Weiterentwicklung.

Das Ziel blieb unverändert: aktuelles, evidenzbasiertes und praxisnahes Wissen für die Notfallmedizin möglichst einfach zugänglich zu machen - unabhängig von finanziellen Möglichkeiten, Arbeitsplatz oder institutionellen Zugängen.

Bereits Ende 2023 hatten wir uns viel vorgenommen: Die Online-Plattform sollte technisch und inhaltlich weiterentwickelt, präklinische Inhalte deutlich ausgebaut und eine Notfallguru-App entwickelt werden. Auch eine umfassende Erweiterung der Kindernotfallmedizin war vorgesehen.

Viele dieser Vorhaben konnten 2024 umgesetzt oder entscheidend vorangebracht werden.

Mit dem neuen „Fokus Prälinik“ wurde das bestehende Angebot gezielt um Inhalte für Rettungsdienst und au-

ßerklinische Notfallmedizin erweitert. Bei beinahe allen Leitsymptomen kamen kompakte Hinweise für die präklinische Versorgung hinzu; weitere Inhalte und Arbeitshilfen für den Rettungsdienst ergänzten das Angebot.

Im Sommer folgte mit der Notfallguru-App einer der größten Entwicklungsschritte seit dem Projektstart. Sie macht die Inhalte der Plattform auch offline verfügbar. Wie schon beim Notfallguru-Buch war uns ein möglichst niedrigschwelliger Zugang wichtig: Bewusst wurde auf ein Abonnementmodell verzichtet und die App möglichst kostengünstig angeboten. Bis Ende 2024 wurde sie rund 14.000-mal heruntergeladen.

Mit den GuruCards kam im Herbst ein weiteres Format hinzu. Die erste Edition umfasst 15 kompakte Notfallkarten für seltene und besonders zeitkritische Situationen. Sie ergänzen Buch, Plattform und App um ein bewusst reduziertes analoges Hilfsmittel für den unmittelbaren Einsatz.

Parallel dazu wuchs die Online-Plattform weiter. Neue Leitsymptome, umfangreiche Perfusor-Tabellen und zahlreiche weitere medizinische Inhalte kamen hinzu. Die Suchfunktion wurde grundlegend überarbeitet; auch die technische Infrastruktur wurde kontinuierlich weiterentwickelt.

Ein wesentlicher Schwerpunkt blieb die wissenschaftliche Fundierung: Bis Ende 2024 waren 863 Paper, Leitlinien und weitere Fachquellen direkt auf Notfallguru hinterlegt.

Auch die angekündigte Erweiterung der Kindernotfallmedizin wurde intensiv vorbereitet. Umfangreiche neue Kindertabellen waren zum Jahresende weitgehend fertiggestellt und für Anfang 2025 zur Veröffentlichung vorgesehen.

Im Jahr 2024 verzeichnete notfallguru.de rund 865.000 Besuche und fast drei Millionen Seitenansichten. Seit der Veröffentlichung waren zudem mehr als 20.000 Notfallguru-Bücher verkauft worden.

DIE NOTFALLGURU-APP.

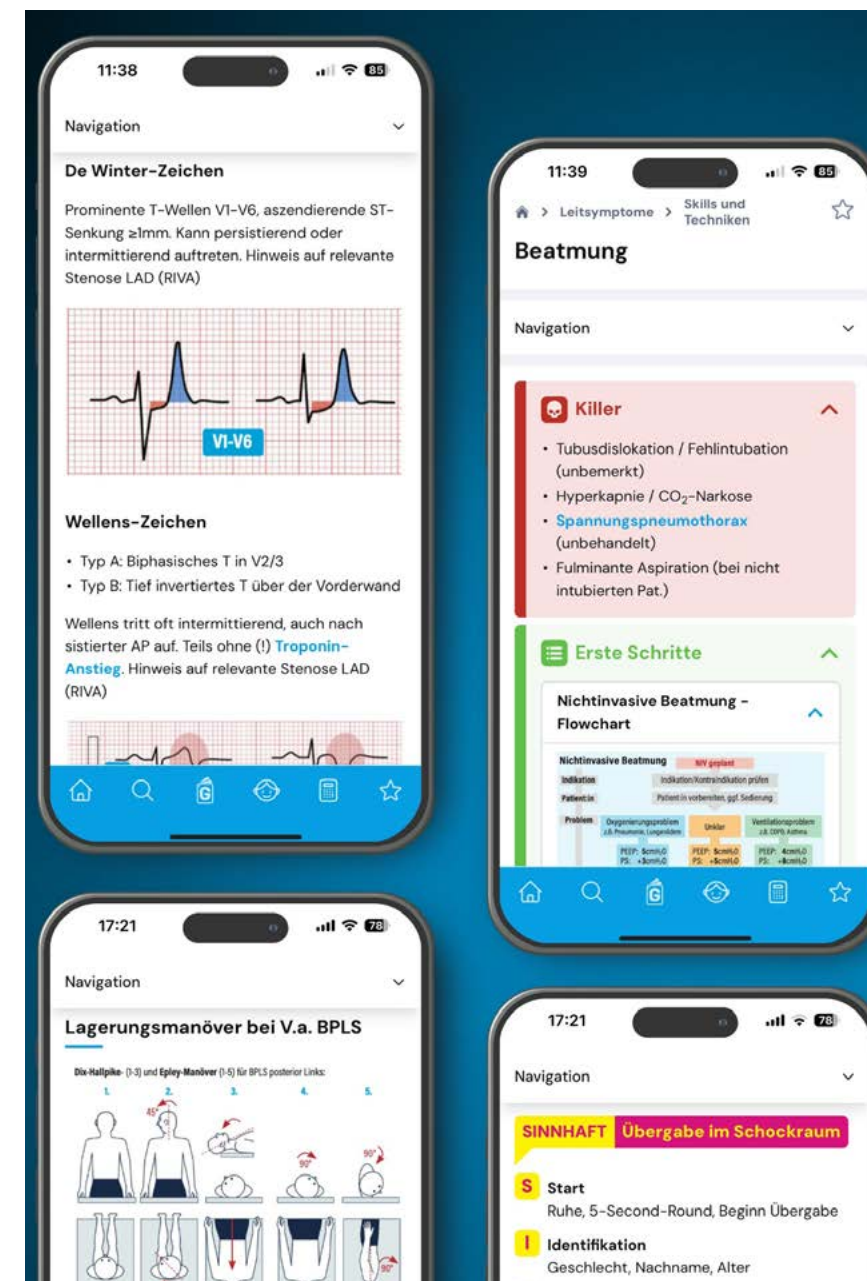
Notfallwissen. Jetzt auch offline.

Eine der größten Weiterentwicklungen des Jahres 2024 war die Veröffentlichung der Notfallguru-App. Bereits Ende 2023 hatten wir angekündigt, die Inhalte von Notfallguru künftig auch offline verfügbar machen zu wollen. Im Juli 2024 wurde dieses Vorhaben Realität.

Die Idee dahinter war einfach: Notfallmedizin findet nicht immer dort statt, wo eine stabile Internetverbindung verfügbar ist. Im Rettungsdienst, während eines Transports oder in Bereichen eines Krankenhauses mit eingeschränktem Empfang müssen wichtige Informationen trotzdem schnell erreichbar sein. Deshalb sollten die umfangreichen Inhalte von Notfallguru nicht nur über die Website, sondern auch direkt auf dem Smartphone und unabhängig von einer bestehenden Internetverbindung zur Verfügung stehen.

Bei der Entwicklung stand nicht nur die technische Umsetzung im Mittelpunkt. Wie bei allen Angeboten von Notfallguru sollte der Zugang möglichst niedrigschwellig bleiben. Bewusst wurde auf ein Abonnementmodell verzichtet. Statt regelmäßiger Gebühren wurde die App möglichst kostengünstig angeboten, damit das digitale Angebot für möglichst viele Kolleginnen und Kollegen aus Medizin, Pflege und Rettungsdienst zugänglich bleibt.

Gleichzeitig sollte die App mehr sein als eine reine Offline-Kopie der Website. Die Inhalte wurden für die mobile Nutzung aufbereitet und die Funktionen im Verlauf des Jahres kontinuierlich erweitert. Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzer flossen unmittelbar in die technische und inhaltliche Weiterentwicklung ein.



DIE NOTFALLGURU-APP.

Bereits wenige Monate nach Veröffentlichung zeigte sich die große Nachfrage: Bis Ende 2024 wurde die Notfallguru-App rund 14.000-mal heruntergeladen. Nach dem Start folgten zahlreiche Updates. Unter anderem kamen eine Favoritenfunktion, eine anpassbare Schriftgröße und ein Landscape-Modus hinzu; zugleich wurden Darstellung und medizinische Inhalte kontinuierlich verbessert und erweitert.

Damit wurde 2024 ein wichtiges Ziel erreicht: Notfallguru ist nicht mehr nur über das gedruckte Buch und die frei zugängliche Online-Plattform verfügbar. Mit der App können umfangreiche notfallmedizinische Informationen auch dort genutzt werden, wo ein zuverlässiger Internetzugang nicht selbstverständlich ist.

Website, Buch und App verfolgen dabei dasselbe Ziel: aktuelles und praxisnahes Notfallwissen möglichst einfach verfügbar zu machen.



FOKUS PRÄKLINIK.

Mehr Wissen für Rettungsdienst und außerklinische Notfallmedizin.

Notfallmedizin beginnt nicht in der Notaufnahme. Ein großer Teil der Versorgung akut erkrankter oder verletzter Menschen findet bereits außerhalb des Krankenhauses statt. Rettungsfachpersonal sowie Notärztinnen und Notärzte müssen dort häufig unter schwierigen Bedingungen Entscheidungen treffen – mit begrenzten diagnostischen Möglichkeiten, unter Zeitdruck und oftmals mit unvollständigen Informationen.

Bereits bei der Entwicklung von Notfallguru war deshalb klar, dass die Plattform nicht ausschließlich die klinische Notfallmedizin abbilden sollte. Im Jahresbericht 2023 hatten wir angekündigt, präklinische Inhalte künftig deutlich auszubauen.

2024 wurde daraus der „Fokus Präklinik“: Die bestehenden Inhalte wurden systematisch aus Sicht der außerkli-

nischen Notfallversorgung überprüft und erweitert. Bei beinahe allen Leitsymptomen kamen eigene, kompakte Hinweise für die prähospitalen Versorgung hinzu. Sie greifen Besonderheiten des Rettungsdienstes auf und ergänzen die bestehenden Inhalte um eine konsequent außerklinische Perspektive.

Parallel entstanden weitere Inhalte und Arbeitshilfen mit besonderer Relevanz für den Rettungsdienst, darunter Beiträge zu Intensivtransport und Übergabe sowie zahlreiche neue und erweiterte Perfusor-Tabellen. Damit verbindet die Plattform präklinische und klinische Notfallmedizin zunehmend miteinander.

Dieser Ausbau war für uns mehr als die Ergänzung einzelner Kapitel. Er entspricht dem grundlegenden Verständnis von Notfallguru als interprofessionellem und sektorenübergreifendem Projekt.

Akute Erkrankungen und Verletzungen lassen sich nicht sinnvoll entlang institutioneller Grenzen betrachten. Die Versorgung beginnt am Einsatzort, setzt sich während

Transport und Übergabe fort und reicht über Schockraum oder Notaufnahme bis in die weitere klinische Behandlung. Gute Notfallversorgung profitiert davon, wenn Wissen über diese Grenzen hinweg geteilt wird. Der „Fokus Präklinik“ war 2024 ein wichtiger Schritt auf diesem Weg. Gleichzeitig fließen Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem Rettungsdienst in die Weiterentwicklung der Inhalte ein und machen Notfallguru noch praxisnäher.

Notfallguru macht Wissen dort verfügbar, wo Notfallmedizin stattfindet – in der Klinik ebenso wie am Einsatzort.



Fokus Präklinik

- Anamnese (Implantationszeitpunkt? Komplikationen? etc.) + **Schrittmacher-Ausweis** mitnehmen
- **12-Kanal-EKG**
- Durchgehendes Monitoring
- Transport in Kardiologie anstreben
- **Bradykarder Puls + Symptomatik / Instabilität: Magnet auflegen!**
 - Medikamentöse Therapie wie bei **Bradykardie**: z.B. **Adrenalin-Push Dose** oder **Adrenalin-Perfusor**
 - **Transkutanes Pacing** (mind. 8cm Abstand der Defi-Elektroden zum Aggregat)
 - adäquate **Analgesedierung** nötig!

GURUCARDS.

Struktur, wenn jede Sekunde zählt.

Manche Notfälle begegnen uns täglich. Andere vielleicht nur einmal in mehreren Jahren.

Gerade bei seltenen, aber unmittelbar lebensbedrohlichen Situationen ist es schwierig, komplexe Abläufe jederzeit vollständig aus dem Gedächtnis abrufen zu können. Gleichzeitig bleibt in diesen Situationen kaum Zeit, umfangreiche Texte zu lesen oder lange nach den entscheidenden Informationen zu suchen.

Aus dieser Herausforderung entstand 2024 eine weitere Ergänzung des Notfallguru-Konzepts: die GuruCards. Die Idee war, die wichtigsten Handlungsschritte für ausgewählte kritische Notfallsituationen so kompakt aufzubereiten, dass sie unmittelbar am Einsatzort genutzt werden können. Keine ausführlichen Lehrtexte, sondern übersichtliche und klar strukturierte Handlungshilfen für

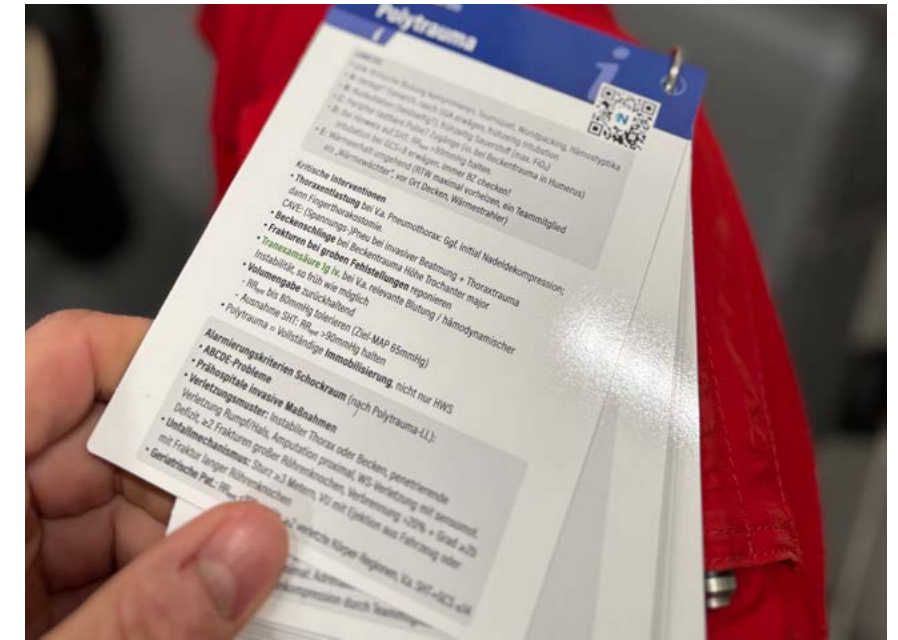


Situationen, in denen eine schnelle Orientierung besonders wichtig ist.

Im November 2024 wurde die erste Edition mit 15 GuruCards veröffentlicht.

Die Karten wurden insbesondere für den Einsatz in der präklinischen Notfallmedizin entwickelt. Durch das handliche A6-Format und das robuste, wasserfeste Material sind sie für den Einsatz im Rettungsmittel oder in der Notfallausrüstung geeignet. Damit ergänzen sie die ausführlicheren digitalen Inhalte von Notfallguru um ein bewusst reduziertes analoges Format.

Wie bereits beim Notfallguru-Buch verbindet sich auch hier die analoge mit der digitalen Welt. Jede Karte führt strukturiert durch einen kritischen Ablauf; die Rückseite bietet ergänzende Informationen. Die GuruCards sollen ausführliche Hintergrundinformationen nicht ersetzen, sondern in kritischen Situationen Orientierung geben. Die GuruCards folgen damit demselben Prinzip wie die gesamte Notfallguru-Plattform: Informationen sollen nicht nur wissenschaftlich fundiert sein, sondern so auf-



bereitet werden, dass sie im medizinischen Alltag tatsächlich genutzt werden können.

Mit Buch, Website, App und GuruCards standen Ende 2024 unterschiedliche Zugangswege zu notfallmedizinischem Wissen zur Verfügung – vom ausführlichen digitalen Hintergrundwissen bis zur kompakten Handlungshilfe unmittelbar vor Ort.

Das Ziel bleibt dabei: notfallmedizinisches Wissen im entscheidenden Moment verfügbar zu machen.

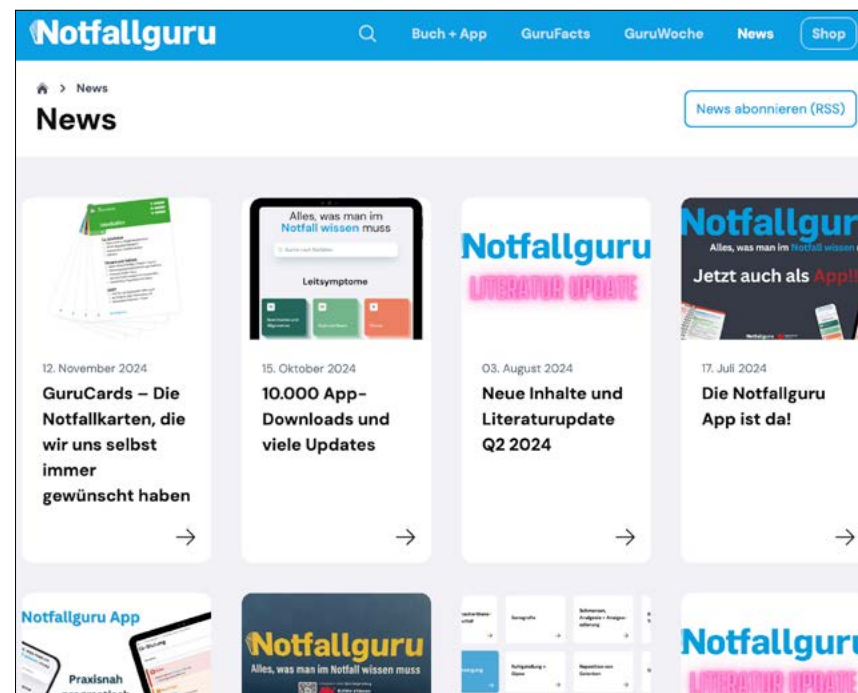
DIE PLATTFORM WÄCHST.

Neue Inhalte und kontinuierliche Aktualisierung – immer frei zugänglich.

Die medizinischen Inhalte sind das Herzstück von Notfallguru. Weiterentwicklung bedeutete 2024 deshalb nicht nur neue Formate wie App und GuruCards, sondern vor allem: bestehende Inhalte überprüfen, neue Themen ergänzen und aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse möglichst zeitnah in die Plattform einarbeiten.

Im Laufe des Jahres wurde das Angebot auf notfallguru.de in zahlreichen Bereichen umfangreich erweitert.

Bereits zu Jahresbeginn wurde unter anderem das Kapitel zu Perfusoren deutlich ausgebaut. Neben häufig eingesetzten Medikamenten wurden zahlreiche weitere Wirkstoffe ergänzt und die Tabellen um Dosierungsinformationen und praktische Hinweise erweitert. Wo verfügbar, wurden Verdünnungen an den DIVI-Standard 2023 angepasst. Für beinahe alle Perfusoren kam außerdem eine Schnellstart-Empfehlung hinzu.



Zahlreiche medizinische Themenbereiche wurden neu aufgebaut oder wesentlich erweitert. Dazu gehörten unter anderem Inhalte zu Geburt, gynäkologischen und Schwangerschaftsnotfällen, Neugeborenenversorgung, dermatologischen Notfällen und Wundversorgung sowie zu HNO-Notfällen, Blutung, Gerinnung und Notfalltransfusion.

Neben diesen größeren Erweiterungen fanden beinahe täglich kleinere Aktualisierungen statt. Neue Leitlinien

wurden eingearbeitet, Dosierungen überprüft, Tabellen ergänzt und Hinweise aus der Community aufgenommen. Zahlreiche bestehende Kapitel erhielten aktuelle Empfehlungen und zusätzliche Entscheidungshilfen.

Diese kontinuierliche Arbeit ist ein wesentlicher Bestandteil des Notfallguru-Konzepts. Medizinisches Wissen verändert sich ständig. Eine digitale Wissensplattform bietet die Möglichkeit, neue Erkenntnisse nicht erst mit der nächsten Buchauflage zu berücksichtigen, sondern fortlaufend in die bestehenden Inhalte einfließen zu lassen.

Dabei spielt die Community weiterhin eine wichtige Rolle. Hinweise auf neue Literatur, Korrekturen und Verbesserungsvorschläge aus Medizin, Pflege und Rettungsdienst werden geprüft und tragen dazu bei, die Plattform gemeinsam weiterzuentwickeln.

Notfallguru versteht sich deshalb nicht als abgeschlossenes Nachschlagewerk, sondern als kontinuierlich wachsende und lernende Wissensplattform – in enger Zusammenarbeit mit der Community.

EVIDENZ ALS GRUNDLAGE.

863 Quellen für fundierte Notfallmedizin.

Praxisnähe allein reicht nicht aus. Medizinische Informationen müssen nachvollziehbar, aktuell und wissenschaftlich fundiert sein. Deshalb gehört die kontinuierliche Literaturarbeit zu den zentralen Aufgaben hinter Notfallguru. Neue Leitlinien, wissenschaftliche Publikationen und relevante Fachinformationen werden fortlaufend gesichtet, bewertet und den entsprechenden Inhalten der Plattform zugeordnet.

Die verwendeten Quellen werden transparent dargestellt. Am Ende der jeweiligen Beiträge finden Nutzerinnen und Nutzer die zugrunde liegende und weiterführende Literatur und können Empfehlungen nachvollziehen oder einzelne Themen selbst vertiefen.

2024 wurden zahlreiche neue Veröffentlichungen aus unterschiedlichen Bereichen der Notfallmedizin eingearbeitet - unter anderem zu Schlaganfall, Gerinnungs-

management, Atemwegsmanagement, Intoxikationen, geburtshilflichen Notfällen und Reanimation. Im August waren bereits mehr als 800 Literaturstellen und Quellen auf Notfallguru hinterlegt. Bis zum Ende des Jahres stieg diese Zahl auf exakt 863 Paper, Leitlinien und weitere Fachquellen.

Diese Literaturbasis erfüllt zwei Aufgaben: Sie bildet eine wichtige Grundlage für die Erstellung und Aktualisierung unserer Inhalte und macht transparent, worauf die dargestellten Empfehlungen beruhen. Wo immer möglich, verlinkt Notfallguru direkt auf frei zugängliche Leitlinien und weiterführende Informationen. Nutzerinnen und Nutzer sollen nicht nur kompakte Handlungsempfehlungen erhalten, sondern bei Bedarf auch schnell Zugang zu den wissenschaftlichen Grundlagen finden.

Wissenschaftliche Qualität ist kein einmal erreichter Zustand. Neue Evidenz kann bestehende Empfehlungen verändern, Leitlinien werden aktualisiert und medizini-

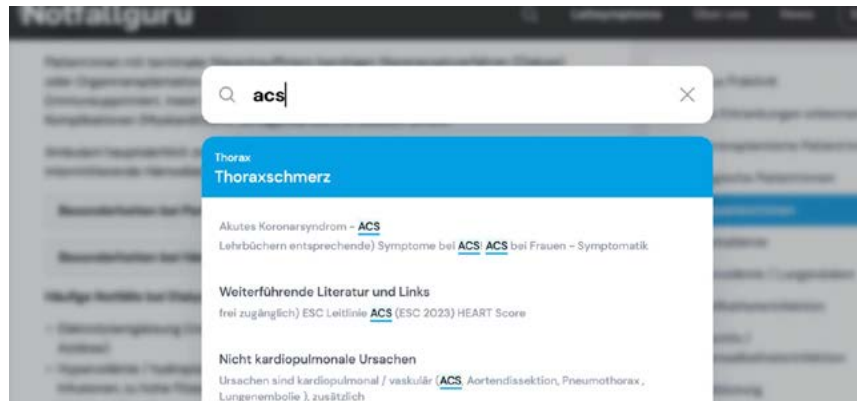


sche Diskussionen entwickeln sich weiter. Deshalb versteht Notfallguru wissenschaftliche Prüfung als kontinuierlichen Prozess.

Evidenzbasiert bedeutet für uns nicht nur, Quellen zu nennen. Es bedeutet, Inhalte immer wieder kritisch zu hinterfragen und weiterzuentwickeln.

AUCH TECHNISCH WEITERGEDACHT.

Wissen schnell finden.



Mit jedem neuen Kapitel wächst nicht nur das Wissen auf Notfallguru, sondern auch die Herausforderung, in einer immer umfangreicheren Plattform möglichst schnell genau die Information zu finden, die gerade benötigt wird. Deshalb wurde 2024 nicht nur an medizinischen Inhalten gearbeitet, sondern auch an der technischen Grundlage des Projekts.

Ein wichtiger Schritt war die Einführung einer neuen Suchfunktion im März 2024. Sie wurde dafür entwickelt,

die inzwischen umfangreiche Wissenssammlung schneller und zielgerichteter durchsuchen zu können. Dabei werden auch Synonyme berücksichtigt: Eine Suche nach einem gebräuchlichen Handelsnamen kann beispielsweise unmittelbar zur entsprechenden Wirkstoff- oder Perfusortabelle führen.

Gerade in der Notfallmedizin ist diese technische Verbesserung relevant. Informationen müssen nicht nur vorhanden sein - sie müssen in zeitkritischen Situationen auch schnell gefunden werden können. Parallel wurde die technische Infrastruktur der Plattform kontinuierlich weiterentwickelt, unter anderem bei Darstellung und Navigation.

Auch bei der statistischen Auswertung der Nutzung war uns ein verantwortungsvoller Umgang mit Daten wichtig. Dafür wurde Matomo eingesetzt. Die datenschutzfreund-

lich erhobenen Nutzungsdaten helfen uns zu verstehen, welche Bereiche der Plattform besonders genutzt werden und wie sich die Reichweite entwickelt. So können Inhalte und Funktionen gezielter weiterentwickelt werden. Die technische Entwicklung bleibt dabei Mittel zum Zweck.

Denn eine Wissensplattform ist nur dann wirklich hilfreich, wenn die richtige Information im richtigen Moment gefunden werden kann.

HIGHLIGHTS 2024.

Die wichtigsten Meilensteine

Februar 2024

Fokus Präklinik

Die Plattform wurde um Informationen für Rettungsdienst und außerklinische Notfallmedizin erweitert. Bei beinahe allen Leitsymptomen kamen präklinische Hinweise hinzu.

März 2024

Neue Suchfunktion

Eine grundlegend überarbeitete Suche erleichterte den Zugriff auf die wachsende Wissenssammlung und berücksichtigte auch Synonyme.

Mai 2024

Ein Jahr Notfallguru

Ein Jahr nach der öffentlichen Vorstellung waren rund 20.000 Bücher im Einsatz; das Notfallguru-Buch lag bereits in vierter Auflage vor.

Juni 2024

Zahlreiche neue Inhalte

Neue Leitsymptome und Erweiterungen kamen hinzu - unter anderem zu HNO-Notfällen, Blutung, Gerinnung, Transfusion, Atemwegsmanagement und Beatmung.

Juli 2024

Die Notfallguru-App erscheint

Die Inhalte der Notfallguru-Plattform standen nun auch als App und offline zur Verfügung. Bewusst wurde auf ein Abonnementmodell verzichtet.

Sommer und Herbst 2024

Kontinuierliche Weiterentwicklung

Website und App wurden fortlaufend aktualisiert. Neue Evidenz und Leitlinien flossen ein, App-Funktionen wurden erweitert und die Literaturbasis wuchs.

November 2024

Veröffentlichung der GuruCards

Die erste Edition der GuruCards erschien mit 15 kompakten Notfallkarten für seltene und besonders kritische Situationen.

Dezember 2024

Jahresbilanz 2024

Bis zum Jahresende wurde die Notfallguru-App rund 14.000-mal heruntergeladen. Das Buch erschien bereits in fünfter Auflage; 863 Paper, Leitlinien und weitere Quellen waren hinterlegt.

Notfallguru hatte sich damit zu einem breiteren Wissensangebot für die klinische und präklinische Notfallmedizin weiterentwickelt.

NOTFALLGURU 2024 IN ZAHLEN.

Ein Jahr auf einen Blick

3.000.000 Seitenansichten auf notfallguru.de im Jahr 2024	863 Paper, Leitlinien und weitere Fachquellen auf Notfallguru
865.000 Besuche auf der Online-Plattform im Jahr 2024	15 GuruCards in der ersten Edition
14.000 Downloads der Notfallguru-App bis Ende 2024	100 % kostenloser Zugang zu den medizinischen Inhalten auf notfallguru.de
> 20.000 verkaufte Notfallguru-Bücher seit Veröffentlichung	0 Werbung auf der Wissensplattform
5. Auflage des Notfallguru-Buchs im Jahr 2024	1 gemeinsames Ziel: bessere Notfallversorgung

WIRKUNG DES PROJEKTS.

Aus einer Idee wird ein etabliertes Wissensangebot.

Im Mai 2024 war Notfallguru gerade einmal ein Jahr öffentlich verfügbar. Schon zu diesem Zeitpunkt zeigten hunderttausende Besuche der Plattform, dass das frei zugängliche Angebot einen großen Bedarf in der deutschsprachigen Notfallmedizin adressiert.

Rund 20.000 Exemplare des Notfallguru-Buchs hatten innerhalb des ersten Jahres Notaufnahmen, Stationen, Rettungswachen und weitere Einsatzorte erreicht - darunter auch Kreuzfahrtschiffe und Auslandsmissionen der Bundeswehr. Bereits nach einem Jahr lag das Buch in vierter Auflage vor.

Die Wirkung des Projekts lässt sich jedoch nicht allein an Buchauflagen oder Downloadzahlen messen. Hinter fast 865.000 Besuchen und knapp drei Millionen Seitenansichten im Jahr 2024 stehen Zugriffe auf medizinische

Informationen, die ohne Registrierung, Werbung oder Bezahlschranke frei verfügbar sind.

Mit Website, App, Buch und GuruCards erreicht Notfallguru unterschiedliche Berufsgruppen und Versorgungssituationen. Die Website stellt umfangreiches Hintergrundwissen frei zur Verfügung, die App ermöglicht den mobilen und offline verfügbaren Zugriff, das Buch bietet kompakte Informationen und die GuruCards stellen fokussierte Orientierung für ausgewählte hochkritische Situationen bereit.

Gleichzeitig wächst die inhaltliche und wissenschaftliche Grundlage kontinuierlich weiter. Neue Leitsymptome, zusätzliche Tabellen, der Fokus Präklinik und inzwischen 863 hinterlegte Quellen machen aus der ursprünglichen Wissenssammlung eine zunehmend umfassende Plattform für die klinische und prähospitalen Notfallmedizin.

Entscheidend bleibt dabei das gemeinnützige Grundprinzip: Wissenschaftlich fundiertes Notfallwissen soll möglichst niedrigschwellig zugänglich sein und nicht von finanziellen Möglichkeiten oder institutionellen Zugängen abhängen. Deshalb stehen sämtliche medizinischen Inhalte auf notfallguru.de weiterhin dauerhaft kostenlos und werbefrei zur Verfügung.

Auch die Community trägt zur Wirkung des Projekts bei. Rückmeldungen, fachliche Ergänzungen und Verbesserungsvorschläge helfen dabei, Inhalte und Funktionen kontinuierlich weiterzuentwickeln und an den Bedürfnissen des notfallmedizinischen Alltags auszurichten.

Die Entwicklung des Jahres 2024 bestärkt uns deshalb in der Grundidee von Notfallguru:

Hochwertiges medizinisches Wissen kann eine große Reichweite entfalten, wenn es wissenschaftlich fundiert, praxisnah aufbereitet und möglichst niedrigschwellig zugänglich gemacht wird.

UNSER DANK.

Gemeinsam mehr erreichen

Notfallguru wäre ohne die Unterstützung und das Engagement vieler Menschen nicht möglich. Hinter jedem neuen Kapitel, jeder Aktualisierung und jeder neuen Funktion stehen Menschen, die ihre Erfahrung, ihre fachliche Expertise, ihre Ideen und ihre Zeit einbringen. Auch 2024 haben uns zahlreiche Kolleginnen und Kollegen aus Medizin, Pflege und Rettungsdienst dabei unterstützt, Notfallguru weiterzuentwickeln.

Unser besonderer Dank gilt der Björn Steiger Stiftung. Seit den Anfängen des Projekts begleitet sie Notfallguru als enger Partner. Auch 2024 unterstützte sie die Weiterentwicklung des gemeinnützigen Projekts und stand uns mit Erfahrung und Beratung zur Seite.

Ebenso danken wir den zahlreichen Expertinnen und Experten, die einzelne Themenbereiche fachlich begleiten,

Inhalte kritisch überprüfen und neue wissenschaftliche Erkenntnisse einbringen. Ihre Expertise ist eine wichtige Grundlage für die fachliche Qualität von Notfallguru.

Ein ebenso wichtiger Teil des Projekts ist unsere Community. Hinweise auf neue Literatur, Korrekturen, Verbesserungsvorschläge und Erfahrungen aus dem klinischen und präklinischen Alltag erreichen uns kontinuierlich. Viele dieser Rückmeldungen führen unmittelbar zu Anpassungen und Verbesserungen. Dieses gemeinsame Weiterentwickeln entspricht dem Grundgedanken, aus dem Notfallguru entstanden ist: Wissen nicht für sich zu behalten, sondern zu teilen.

Die große Reichweite, die Notfallguru inzwischen erreicht, wäre ohne diese Gemeinschaft nicht möglich. Hinter den fast drei Millionen Seitenansichten, 14.000

App-Downloads und mehr als 20.000 Büchern stehen Menschen, die das Angebot nutzen, weiterempfehlen, hinterfragen und verbessern.

Dafür möchten wir Danke sagen. Notfallguru bleibt ein Gemeinschaftsprojekt - von der Notfallmedizin für die Notfallmedizin.

AUSBLICK 2025.

Weiterdenken. Weiterentwickeln. Wissen teilen.

2024 hat gezeigt, wie sich Notfallguru weiterentwickeln kann, ohne seine ursprüngliche Idee aus den Augen zu verlieren.

Mit App, Fokus Präklinik und GuruCards sind neue Zugangswege und Angebote entstanden. Gleichzeitig wurde die frei zugängliche Online-Plattform technisch und inhaltlich umfangreich erweitert. 2025 möchten wir diesen Weg konsequent fortsetzen.

Ein besonderer Schwerpunkt wird auf der Kindernotfallmedizin liegen. Bereits 2024 wurde intensiv an neuen, umfangreichen Kindertabellen gearbeitet. Zum Jahresende waren die Vorbereitungen weitgehend abgeschlossen. Sie sollen 2025 veröffentlicht und durch weitere Inhalte zu pädiatrischen Notfällen ergänzt werden.

Darüber hinaus möchten wir neue Wege schaffen, notfallmedizinisches Wissen frei zugänglich weiterzugeben.

Mit den geplanten GuruFacts sollen kompakte Onepager entstehen, die wichtige notfallmedizinische Themen übersichtlich zusammenfassen und beispielsweise in Kliniken, Notaufnahmen und Rettungswachen für die Fort- und Weiterbildung genutzt werden können. Wie die Inhalte der Online-Plattform sollen auch diese Informationen frei zugänglich sein.

Mit der GuruWoche ist ein weiteres kostenloses Angebot zur kontinuierlichen Fort- und Weiterbildung geplant. Aktuelle Veröffentlichungen, relevante Studien, Leitlinien und frei verfügbare Fachinformationen aus der Notfallmedizin sollen regelmäßig ausgewählt, eingeordnet und für die Community zusammengestellt werden.

Ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt ist die geplante Etablierung eines wissenschaftlichen Beirats. Er soll die wissenschaftliche Weiterentwicklung von Notfallguru begleiten, zusätzliche Expertise einbringen und die bestehende Qualitätssicherung langfristig stärken.

Auch technisch bleibt Notfallguru in Bewegung. App und Online-Plattform sollen kontinuierlich weiterentwickelt, Funktionen verbessert und neue Möglichkeiten geschaffen werden, medizinische Informationen möglichst schnell und intuitiv zugänglich zu machen.

Unverändert bleibt dabei das Fundament des Projekts. Die medizinischen Inhalte auf notfallguru.de sollen auch künftig dauerhaft kostenlos, werbefrei und unabhängig zur Verfügung stehen. Neue Angebote sollen dieses frei zugängliche Wissensangebot ergänzen und möglichst viele Menschen aus Medizin, Pflege und Rettungsdienst erreichen.

Denn auch 2025 bleibt unser Ziel dasselbe: **Wissen teilen. Notfallmedizin verbessern.**



BJÖRN STEIGER
STIFTUNG

Notfallguru

IMPRESSUM/BILDNACHWEIS.

HERAUSGEBER

BSS - Notfallguru gGmbH

Max-Eyth-Straße 7

71364 Winnenden

T + 49 7195 30 55 - 0

E hello@notfallguru.de

H www.notfallguru.de

Rechtsform, Registrierung, Sitz:

Die BSS – Notfallguru gGmbH ist eine gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach Maßgabe des GmbH-Gesetzes mit Sitz in Winnenden, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter der Nummer HRB 790666

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (§ 27a des Umsatzsteuergesetzes, Ust-Id.): DE362402982

Vertretungsberechtigter:

Martin Fandler, Geschäftsführer

BILDNACHWEIS

Fotos:

Fotos / Screenshots: Alle Fotos und Grafiken von BSS - Notfallguru gGmbH selbst erstellt, außer:
S.6 – Adobe Stock / stockbusters

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.